

Königliche Gewerb- und Baugewerfen-Schule.

Erstere eröffnet am 2. Mai 1836, letztere am 15. October 1837. Sie steht unter unmittelbarer Aufsicht des hohen Ministerii des Innern und der Schulcommission. Letztere bilden:

Amtshauptmann Brückner, königl. Commissar.

Bürgermeister Müller, unter Stellvertretung des Stadtrath Theunert.

Professor Dr. Hülße, als Director, unter Stellvertretung des Prof. Schnedermann.

Stadtverordneter Franz Kühne, unter Stellvertretung des Tischlermeister Höffner.

Lehrer der Gewerbschule:

Director: Professor Dr. Julius Ambrosius Hülße, Lehrer für Mechanik, Maschinenlehre und mechanische Technologie.

Professor Dr. Georg Heinr. Eberh. Schnedermann, als Lehrer für reine, technische u. landwirthschaftliche Chemie u. praktisch-chemische Arbeiten.

Professor Dr. Heinrich von Büнау, als Lehrer der Mathematik, praktischen Geometrie, Projections-Lehre und Planzeichnen.

Christian Heinrich Terne, als Lehrer für freies Handzeichnen.

Cand. theol. Heinr. Eduard Lamprecht, als Lehrer für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte.

Herm. Friedrich Ludwig, als Lehrer der Mathematik, praktischen Geometrie und Physik.

Victor August Benoit, als Lehrer der französischen Sprache.

Heinrich Kato, Brandversicherungsinspector, als Lehrer der Bauwissenschaften und des architektonischen Zeichnens.

August Wilhelm Guthmann, als Lehrer für freies Hand-, geometrisches und Fabrik- und Musterzeichnen.

M. Ernst Moritz Findeisen, als Lehrer für kaufm. Rechnen und Buchhalten.

Karl Reinhold Brückmann, Hilfslehrer für Mechanik und Maschinenzeichnen und interim. für Maschinenlehre und mechan. Technologie.

Adolph Knop, Hilfslehrer für Physik, Naturgeschichte und praktisch-chemische Arbeiten.

Lehrer der Baugewerfenschule:

Professor Dr. Hülße, als Director.

Friedrich Ernst Conradi, als Lehrer der Bauwissenschaften.

Prof. Dr. Heinrich von Büнау, als Lehrer der Mechanik und Projectionslehre.

Christian Heinrich Terne, als Lehrer des freien Hand- und Ornamentenzeichnens.

Karl Aug. Junge, als interim. Lehrer der Geometrie und Arithmetik.

Cand. theol. Heinr. Eduard Lamprecht, als Lehrer der deutschen Sprache.

Die Sonntagschule,

vom Handwerkerverein zum Unterrichte für Gesellen und Lehrlinge gegründet, wird von mehr als 900 Schülern besucht, und diesen in 34 Klassen im Schreiben, Rechnen, Zeichnen, Buchhalten, Lesen, Stylübungen, Geometrie, Physik, Geographie, Stenographie und Geschichte unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Dirigenten: Bürgerschullehrer Blochwitz für den Elementarunterricht.
Goldarbeiter Heinr. Bleyer für das Zeichnen.

Lehrer.

Im Zeichnen nach Gyps und Natur: Schubert und Dörfel.

Im Maschinen-, gewerblichen u. geometrisch. Zeichnen: Fanghänel u. Höffner.

Im Musterzeichnen und Musterentwerfen: Terne und Delling.

Im freien Handzeichnen: Schubert und Kentsch.